

Technisches Merkblatt

WP-UNI Grundierfarbe



Anwendungsbereich

Weiß pigmentierte Grundierfarbe für innen und außen. Speziell zur Haftvermittlung auf glatten, saugfähigen Untergründen wie z. B. glattgeschalter Beton vor nachfolgenden Beschichtungen mit Dispersionsfarben. Ideal auch als Grundbeschichtung unter KRAUTOL MULTIdecor FEINPUTZ oder MULTIdecor STRUKTURPUTZ und zur Kontrastegalisierung unter Vliestapeten.

Produkteigenschaften

Haftvermittelnd, egalisiert Farbunterschiede, als Tapetengrund geeignet
Glanzgrad: matt

Dichte

ca. 1,4 g/cm³

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Verarbeitungsart

streichen oder rollen und airless-spritzen

Airlessauftrag: Düse 0,026"– 0,031", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color 2.0. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Gipskartonplatten

Neue unbehandelte Gipskartonplatten können ohne Vorbehandlung beschichtet werden.

Alte Gipskartonplatten die bereits tapeziert wurden müssen vor der Beschichtung von Kleisterresten gesäubert werden.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen verfärbenden Inhaltsstoffen vor der Beschichtung mit Krautol Isodec H isolieren.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III oder Silikatputze:

Neue Putze 2– 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Beton:

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornsicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND durchführen.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL TIEFGRUND grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Als Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 3 % Wasser verdünnt auftragen.

Beachten:

Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

Ca. 150–250 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Wert bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Produktcode für Farben und Lacke

M-GP01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Gebindegrößen

5 L, 12,5 L